



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Jugend, Soziales,
Wohnen und Stadterneuerung

und

Stadtrat Arno Goßmann

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Thiels

an den Ausschuss für Soziales

. Juli 2009

Kindertagesstättenkonzepte

**- Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 02.06.09 -
Beschluss-Nr. 0082 vom 17.06.09, (Vorlagen-Nr. 09-F-25-0055)**

- 1. Der Magistrat wird gebeten, die Konzepte von Wiesbadener Kindertagesstätten, unabhängig von der Trägerschaft, bis zum Ende des dritten Quartals 2009 auf der Homepage der Stadt zu veröffentlichen, wenn die Kindertagesstätten damit einverstanden sind. Alternativ ist ein entsprechender Link zu den Homepages der Kindertagesstätten zu veröffentlichen.*
- 2. Weiterhin wird der Magistrat gebeten, für alle Wiesbadener Kindertagesstätten zusätzlich ein standardisiertes, bürgerorientiertes Kurzprofil einzustellen.*
- 3. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob eine gemeinsame dv-technische Plattform für alle Träger zur Verfügung gestellt werden kann.*

1. Seit Einführung des Internetportals der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 04.12.01, hat das Amt 51 in Verbindung mit der Onlineredaktion begonnen, die Dienstleistungen der Abteilung Kindertagesstätten des Amtes für Soziale Arbeit darzustellen. Im Laufe des Jahres 2005 wurde das Präsentationsformat ausgeweitet und für die städtischen Kindertagesstätten wurden nach bestimmten Kriterien Profile erstellt, die fortlaufend aktualisiert werden (siehe z. B. das Profilbild der städtischen Kindertagesstätte Scharnhorststraße in der Anlage).

In Anlehnung an die Profilgrundstruktur der städtischen Kindertagesstätten wurden ebenso Profile für die Kindertagesstätten der freien Träger entwickelt. Die Träger wurden angeschrieben und um Mitarbeit bei der Gestaltung gebeten. Die Amt 51 zur Verfügung gestellten Informationen wurden im Juni 2005 auf der Homepage der LH Wiesbaden veröffentlicht. In der Regel sind dort Struktur- und Kontaktinformationen erhältlich. Über eine Verlinkung zu einer Homepage der entsprechenden Einrichtung eines freien Trägers kann auch überwiegend Einblick in die Konzeption genommen werden.

2. Die entsprechenden strukturellen Informationsbedarfe der Bürgerinnen und Bürger werden durch eine einheitliche so genannte „Verschlagwortung“ sichergestellt. Das bedeutet, die Suche nach bestimmten Kriterien, wie z. B. Ortsbezirk, Betreuungsform und Trägerschaft ist eingearbeitet. Weiterhin gibt es für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zum Downloaden von Gebühren- und Beitragszuschussanträgen, Elterninformationen und Informationen über vakante Kindertagesstättenplätze.
3. Die Plattform der Landeshauptstadt Wiesbaden steht allen Trägern zur Darstellung Ihrer Konzeption und der Strukturdaten Ihrer Kindertagesstätten zur Verfügung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können diese Informationen über das Internet, www.wiesbaden.de, jederzeit abrufen.

Die Abteilung 51.5102 (Abteilung Kindertagesstätten) ist in die Umsetzung der derzeitigen Neugestaltung der Homepage der Landeshauptstadt Wiesbaden mit eingebunden.

Fazit:

Für die städtischen Kindertagesstätten sehe ich die Beschlusslage Nr. 0082 bereits erfüllt; für die freien Träger gilt das Prinzip der Freiwilligkeit. Viele freie Träger haben bis heute die Möglichkeit der Darstellung genutzt und mindestens einen Link zu einer eigenen Homepage und/oder ein Profil zur Verfügung gestellt.

Anbei sende ich mehrere Profil-Beispiele aus dem Internet in der Anlage zu Ihrer Kenntnisnahme.

In Vertretung

Gaby Wolf
Stadträtin

AL 51	51.5102

Anlagen